



## **ANTRAG DES STADTRATES WEISUNG ZU HANDEN DES GROSSEN GEMEINDERATES**

GESCH.-NR.GGR 2020/075  
BESCHLUSS-NR. GGR  
IDG-STATUS öffentlich  
EINGANG RATSBURO 9. März 2020  
VORBERATUNG  
FRIST ABSCHIED  
BERATUNG GGR

SIGNATUR **16 GEMEINDEORGANISATION**  
**16.04 Grosser Gemeinderat**  
**16.04.22 Postulate**

BETRIFFT **Dringliches Postulat Beat Bornhauser, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden**

---

GESCH.-NR. SR 2020-0229  
BESCHLUSS-NR. SR 2020-190  
VOM 1. Oktober 2020  
IDG-STATUS öffentlich  
ZUST. RESSORT Hochbau  
REFERENT Nuzzi Marco



## ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN  
DES GROSSEN GEMEINDERATES

GESCH.-NR. 2020-0229  
BESCHLUSS-NR. 2020-190  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**  
**16.04** **Grosser Gemeinderat**  
**16.04.22** **Postulate**

BETRIFFT **Dringliches Postulat Beat Bornhauser, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden; Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Handen des Grossen Gemeinderates**

---

## BESCHLUSSESANTRAG

### DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES  
UND GESTÜTZT AUF ART. 74 DER GESCHÄFTSORDNUNG DES GROSSEN GEMEINDERATES

### BESCHLIESST:

1. Vom Bericht bzw. der Antwort des Stadtrates zum Postulat von Gemeinderat Beat Bornhauser, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Gemeinderat Beat Bornhauser, Kratzgasse 26, 8307 Ottikon
  - b. Abteilung Hochbau
  - c. Abteilung Präsidiales, dreifach



## ANTRAG DES STADTRATES

VOM 01. OKTOBER 2020

GESCH.-NR. 2020-0229  
BESCHLUSS-NR. SR 2020-190  
GESCH.-NR. GGR 2020/075

### VORSTOSS

Gemeinderat Beat Bornhauser, GLP, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 17. Februar 2020 nachfolgendes dringliches Postulat beim Büro des Grossen Gemeinderates ein (GGR-Geschäft-Nr. 2020/075):

### PHOTOVOLTAIK AUF ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

#### ANTRAG

Der Stadtrat wird eingeladen, Möglichkeiten zu prüfen und darzulegen, wie im Jahre 2020 auf öffentlichen Gebäuden der Stadt Illnau-Effretikon Photovoltaik-Anlagen für den vom Parlament im Budget 2020 eingestellten Betrag von Fr. 195'000.- erstellt werden können.

#### BEGRÜNDUNG

Illnau-Effretikon trägt das Label Energiestadt und hat sich verpflichtet, die Ziele der 2000-Watt Gesellschaft und Energie 2050 zu erreichen. Es ist allgemein bekannt, dass es dazu grosse Anstrengungen braucht. In seinem eigenen Papier «Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008-2050» formuliert der Stadtrat unter anderem das Ziel, bis 2030 alle öffentlichen Bauten 2000-Watt kompatibel zu machen.

In der Budgetdebatte vom 12. Dezember 2019 beschloss die Mehrheit des Grossen Gemeinderats, im Budget 2020 Fr. 195'000.- zur Erstellung von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden einzustellen. Es entspricht klar dem Willen der Parlamentsmehrheit, dass dies auch tatsächlich gemacht wird. Mit diesem Postulat soll sichergestellt werden, dass die Möglichkeiten umgehend und seriös geprüft werden, damit der von der Mehrheit des Parlaments gewünschte – und für die Erreichung der Ziele der 2000-Gesellschaft notwendige – Ausbau der Photovoltaik auch tatsächlich realisiert wird.

Wenn die notwendigen Abklärungen seriös und zügig an die Hand genommen werden, ist eine Beantwortung dieses Postulates und eine darauffolgende Realisierung noch in diesem Jahr sicherlich realistisch.



## **ANTRAG DES STADTRATES** VOM 01. OKTOBER 2020

GESCH.-NR. 2020-0229  
BESCHLUSS-NR. SR 2020-190  
GESCH.-NR. GGR 2020/075

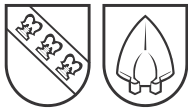
URHEBER: Gemeinderat Beat Bornhauser, GLP

MITUNTERZEICHNENDE:  
Gemeinderat Markus Annaheim, SP  
Gemeinderat Ralf Antweiler, GLP  
Gemeinderat Arie Bruinink, Grüne  
Gemeinderat Andreas Furrer, SP  
Gemeinderat David Gavin, SP  
Gemeinderat Urs Gut, Grüne  
Gemeinderat Stefan Hafen, SP  
Gemeinderätin Regula Hess, SP  
Gemeinderat Daniel Kachel, GLP  
Gemeinderat Matthias Müller, CVP  
Gemeinderätin Brigitte Rösli, SP  
Gemeinderätin Cornelia Tschabold, EVP  
Gemeinderätin Denise Tschamper, Grüne  
Gemeinderat Felix Tuchschnid, SP  
Gemeinderat David Zimmermann, EVP

EINGANG RATSBÜRO: 09.03.2020

ÜBERWEISUNG AN DEN STADTRAT AM: 11.06.2020

FRIST: 11.06.2021



### **ANTRAG DES STADTRATES** VOM 01. OKTOBER 2020

GESCH.-NR. 2020-0229  
BESCHLUSS-NR. SR 2020-190  
GESCH.-NR. GGR 2020/075

### **BERICHT DES STADTRATES**

Mit der Überweisung des dringlichen Postulats von Beat Bornhauser, GLP, und Mitunterzeichnenden betreffend Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf öffentlichen Gebäuden (GGR-Geschäft Nr. 2020/075) untermauerte der Grosse Gemeinderat sein Anliegen für den Bau von PV-Anlagen auf städtischen Immobilien. Der Stadtrat wird aufgefordert Möglichkeiten umgehend und seriös zu prüfen.

Da für den Bau von PV-Anlagen auf städtischen Immobilien verschiedene Faktoren zu berücksichtigen sind, ist es dem Stadtrat ein Anliegen, das Vorgehen umsichtig zu planen sowie eine gesamtheitliche Stossrichtung festzulegen. Mit Kreditverfügung vom 3. Februar 2020 löste der Stadtrat Ressort Hochbau einen ersten Teilkredit von Fr. 30'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung 2020, Projekt-Nr. 4200.5040.200, aus und beauftragte die Zenna AG – ein auf Beratung und Planung von PV-Anlagen spezialisiertes Unternehmen – mit entsprechenden Vorleistungen.

Nach intensiver Beratung der zur Diskussion stehenden Grundsatzfragen und nach Vorliegen sämtlicher Berichte der Zenna AG fasste der Stadtrat am 17. September 2020 Beschluss (SR-Beschluss-Nr. 2020-186) über das weitere Vorgehen, die städtische Grundhaltung und die restliche Kreditauslösung des vom Grossen Gemeinderat im Investitionsbudget 2020 eingestellten Betrages über insgesamt Fr. 195'000.-.

Bereits den mündlichen Ausführungen des Stadtrats Ressort Hochbau anlässlich der Budgetdebatte vom 12. Dezember 2019 war zu entnehmen, dass es kaum realistisch sein dürfte, den gesamten Kredit von Fr. 195'000.- ohne weitere Vorabklärungen und Grundlagenarbeit in einem Jahr zu «verplanen» resp. zu «verbauen». Aufgrund der nun vorliegenden Analyse wurde der vom Grossen Gemeinderat eingestellte Kredit auf die Jahre 2020 und 2021 aufgeteilt und in der provisorischen Investitionsrechnung 2021 entsprechend berücksichtigt.

Die Strategie und deren Umsetzung zu PV-Anlagen auf städtischen Immobilien ist dem Stadtratsbeschluss vom 17. September 2020 (SR-Beschluss-Nr. 2020-186) zu entnehmen. Der Beschluss ist integrierender Bestandteil der Beantwortung des vorliegenden Postulats. Für die Erstellung einer PV-Anlage auf dem Schulhaus Eselriet (Garderoben- und Tribünendach) wurde dabei ein Kredit von Fr. 130'000.- bewilligt. Weitere Fr. 35'000.- genehmigte der Stadtrat für die Detailplanungen der Erweiterung der PV-Anlage ARA Mannenberg, der PV-Anlage Sportzentrum und dem Zusammenschluss der Einspeisepunkte bei der Schulanlage Hagen.

Die erarbeiteten Berichte aller städtischen Liegenschaften bilden weiter eine optimale Basis für die zukünftigen Investitionsplanungen und die Erreichung der Ziele des angepassten Energiestrategiepapiers 2008 – 2050 (siehe dazu auch: Beantwortung Postulat Arie Bruinink, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Anpassung Strategiepapier «Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 bis 2050», SR-Beschluss-Nr. 2020-178 und GGR-Geschäft-Nr. 2019/035).

**Stadtrat Illnau-Effretikon**

Ueli Müller  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 06.10.2020